

Mittwoch,
24. März 2021



Amtsblatt
der Gemeinde Weissach

Viele Ideen „aus der Mitte – für die Mitte“ – Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung der Ortsmitte in Weissach am 20.03.2021

Am Freitag, den 19.03.2021, fand das nichtöffentliche Zwischenkolloquium zur Neuen Ortsmitte in Weissach statt. Die fünf Planungsbüros präsentierten ihren aktuellen Bearbeitungsstand, den sie seit Anfang Februar erarbeitet hatten. Sie stellten sich den Fragen und Anregungen der Vertreter der Fach- und Sachjury, zu der auch acht Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zählen. Diese waren begeistert davon, dass wirklich fünf komplett unterschiedliche Entwürfe vorgestellt wurden. Weil nun alle Büros ihre ersten Ideen zeitgleich bis zur Abgabe Ende Juni weiterentwickeln werden, spricht man von einer Mehrfachbeauftragung.

Am darauffolgenden Samstag, den 20.03.2021, fand unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung eine Bürgerwerkstatt in der Strudelbachhalle statt. Konzipiert und moderiert wurde die Bürgerwerkstatt von Inge Horn (HORNprojekt GmbH, Leonberg), die die Mehrfachbeauftragung und alle damit verbundenen Beteiligungs-

formate begleitet. In drei Durchgängen von 9:30 bis 18 Uhr konnten die knapp 50 Personen die fünf Zwischenstände einsehen, mit den Büros direkt in Kontakt treten und ihre ersten Eindrücke dazu auf großen

Fortsetzung auf Seite 2



I. AMTLICHER TEIL

Fortsetzung von Titelseite

Stellwänden aufschreiben. Für jedes Büro und dessen Entwurf standen 15 Minuten Zeit zur Verfügung: Stefan Fromm, Freier Landschaftsarchitekt aus Dettenhausen | Glück Landschaftsarchitektur aus Stuttgart | ORPlan Partnerschaft für Architektur und Städtebau mbB aus Stuttgart | Schreiberplan Architekten, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten aus Stuttgart | SETUP Landschaftsarchitekten aus Leonberg / Karlsruhe. Dann ging die feste Gruppe zur nächsten Dialogstation, bis alle fünf Büros besucht wurden.

„Die Teilnehmer waren bereits bei der Vorstellung der fünf Entwürfe mit Vorfreude dabei: endlich konkrete Ideen, was in der Weissacher Ortsmitte möglich sein könnte“, freute sich Inge Horn über das Engagement am Samstag. Bei den anschließenden fünf Dialogstationen sprudelten die Ideen nur so, sodass die 15 Minuten pro Büro fast nicht ausreichten.

Auch Bürgermeister Daniel Töpfer ist sehr zufrieden mit der Bürgerwerkstatt: „Eine breit angelegte Bürgerbeteiligung zu diesem Jahrhundertprojekt ist mir sehr wichtig, weshalb ich mich freue, dass trotz aller Umstände die Bürgerwerkstatt so gut angenommen wurde. In vielen Gesprächen habe ich gemerkt, dass sich die Bürgerinnen und Bürger tief damit auseinandersetzen, wo die Reise für die Neue Ortsmitte hingehen soll. Das stimmt mich zuversichtlich für ein außerordentlich gutes Ergebnis am Ende des Prozesses.“

Wer in der Strudelbachhalle nicht dabei sein konnte oder wollte, fand auf der Homepage ein digitales Alternativangebot. Parallel zur Bürgerwerkstatt wurde dort ein Zusammenschritt der fünf Präsentationen inklusive der damit verbundenen Entwürfe eingestellt. Ideen und Anregungen konnten bis 24 Uhr

an die Verwaltung gesendet werden. Über die Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt werden wir in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats im April berichten.

Bei den präsentierten Entwürfen handelt es sich nur um Zwischenentwürfe, die bis zur Abgabe Ende Juni noch wesentlich weiterentwickelt werden. In den verbleibenden Wochen Bearbeitungszeit passiert daher nochmal ziemlich viel. Im Juni trifft sich die Jury erneut, um einen Entwurf auszuwählen. Dieser wird anschließend im Rathaus ausgestellt.

Bürgerbeteiligung – wie geht es weiter?

Nachdem die Beteiligungsformate alle in teilweise modifizierter Form stattfinden konnten, finalisieren wir nun die Konzepte für die Kinder- und Jugendbeteiligung sowie die Beteiligung der Seniorinnen und Senioren. Letzteres wird gemeinsam mit dem Rosa-Körner-Stift in Weissach Ende April als „Café im Freien“ durchgeführt. Das Angebot für unsere Kleinen und die Jugendlichen im Ort wird voraussichtlich in der Osterferienwoche starten. Wir haben ein Detektivspiel in der Ortsmitte gewählt, das zeitunabhängig in einem Zeitraum von drei Wochen gespielt werden kann. Für die Jugendlichen gibt es zeitgleich eine digitale Umfrageaktion, die vom Jugendreferat auch beworben wird.

Die damit verbundenen Termine und Teilnahmebedingungen werden nächste Woche im Mitteilungsblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde unter www.weissach.de > Rathaus & Service > Bauvorhaben der Gemeinde > Neugestaltung der Ortsmitte Weissach angekündigt. Dort finden Sie auch die nächsten Projektschritte sowie ergänzende Informationen.

Folge der Gemeinde Weissach auf



Instagram

Bleibe über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde auf dem Laufenden und stehe im direkten Austausch mit uns über aktuelle Themen rund um die Gemeinde!

@GEMEINDE.WEISSACH



NEUE GESCHENKIDEE

GUTSCHEIN FÜR EINE JAHRESGEBÜHR

Verschenken Sie ein ganzes Jahr Lesevergnügen für € 12,-
Telefon 07044-9363-250
E-Mail bibliothek@weissach.de